

## Gottesdienst-Termine

- 01.03. 19.00 Uhr Aschermittwoch-Liturgie  
**kath. Pfarrzentrum,**  
Pr. Vernadskogo 103/3/139
- 04.03. ab 10.30 Uhr Ökumenischer  
bis 17.00 Uhr Kinderbibeltag in der **DSM**
- 12.03. 11.15 Uhr Gottesdienst  
(*Thomas Hofmann*)
- 19.03. 11.15 Uhr Gottesdienst
- 24.03. 20.00 Uhr Taizé-Gottesdienst  
(Freitag) in der **Pfarrwohnung**
- 02.04. 11.15 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
- 16.04. 11.15 Uhr Gottesdienst  
am Ostersonntag mit  
anschl. Osterbrunch
- 30.04. 11.15 Uhr Gottesdienst
- 14.05. 11.15 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
- 19.05. 20.00 Uhr Taizé-Gottesdienst  
(Freitag) in der **Pfarrwohnung**
- 28.05. 11.15 Uhr Gottesdienst

*Unsere Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, im Botschaftssaal, Mosfilmowskaja Ul. 56, statt. Gleichzeitig gibt es Kindergottesdienst.*

## Kontakt

Pfarrerin Aljona Hofmann  
Prospekt Vernadskogo 103/3/26 (**Pfarrwohnung**)  
119526 Moskau  
Telefon +7 495 433 22 95  
info@emmausgemeinde-moskau.de

### Vertrauensausschuss

Elke Bernstein, Matthias Borcholt, Siggie Geike,  
Pfn. Aljona Hofmann, Eva Knirsch, Tim Lassen,  
Natalja Sorokina, Martina Steglich

### Homepage

[www.emmausgemeinde-moskau.de](http://www.emmausgemeinde-moskau.de)

### Mitglied werden

In Auslandsgemeinden wird niemand automatisch Mitglied, da es kein Einwohnermeldeamt gibt, das Ihre Daten durch Ummeldung weiterleitet. Deshalb bitten wir Sie, sich selbst in der Emmausgemeinde anzumelden (z.B. direkt über die Homepage) und damit zu bekunden, dass hier kirchliches Leben besteht und gewünscht wird. Wenn Sie sich unserer Gemeindegruppe zugehörig fühlen und getauft sind, sind Sie bei uns als Mitglied herzlich willkommen!

Als Mitglied werden Sie in besonderer Weise darüber informiert, was in der Gemeinde gerade ansteht. Sie können an der Gemeindeversammlung teilnehmen und dort das aktive und passive Wahlrecht ausüben.

Wir bitten Sie dann, die Gemeinde mit einem monatlichen Gemeindebeitrag nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen. Ihr regelmäßiger finanzieller Beitrag ist eine der Grundlagen für das Fortbestehen unserer Gemeindegruppe hier in Moskau.

Konto: Kirchenamt der EKD  
IBAN: DE05 5206 0410 0000 6600 00  
BIC: GENODEF1EK1

**Stichwort: Emmausgemeinde Moskau**



## Frühjahr 2017 Info-Flyer



Geigenspiel-Miniatur aus der Handschrift 46 „Christus und die minnende Seele“ (spätes 15. Jh.) in der Martinus-Bibliothek Mainz

„... aber sprich nur ein Wort,  
so wird meine Seele  
gesund!“  
(Matthäus 8,8)

## Liebe Freundinnen und Freunde der Emmausgemeinde!

Ist sie nicht bezaubernd, die Miniatur, die sich auf dem Deckblatt dieses Flyers befindet? Christus, der der hingerissenen, verliebten Seele in Gestalt eines roten Fräuleins (rot = красная = красивая) mit der Geige aufspielt! Christus, der mit der Absicht, sich mit dieser Seele zu vereinigen, um sie buhlt wie ein Bräutigam um seine Braut! Sie schauen sich tief in die Augen, und im Augenblick scheint es für beide nichts anderes zu geben als den anderen bzw. die andere. Wie anrührend!

Mir ist bewusst, dass solche Liebesmystik nicht jedermanns und jederfraus Sache ist und so manchen nüchtern denkenden Menschen befremden mag. Doch das, was sie ausdrückt, ist uns auch heute nicht fremd.

Denn in ihr geht es um die Sehnsucht des gläubigen Menschen nach dem Einssein mit Gott, dem unmittelbaren Berührt-Sein durch Gott - um den Wunsch, ihn in sich zu spüren und sich ihm hinzugeben, ihn zu lieben "von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit aller Kraft" (5. Mose 6,5).

Die Lehre allein genügt vielen ChristInnen nicht mehr, sie füllt nicht aus, erbaut nicht. Im Verlauf der Jahrhunderte hat sie immer wieder zu Rechthaberei, Streitigkeiten und Spaltungen geführt. Die Unmittelbarkeit der Gotteserfahrung ist es, die in der Mystik gesucht wird. Die mystische Erfahrung ist subjektiv, kennt keine Vorgaben und Normen, hat keine Machtansprüche - und ist gerade deshalb so wertvoll und verbindend.

„Der Fromme von morgen wird ein Mystiker sein, einer, der etwas erfahren hat, oder er wird nicht mehr sein!“ - Der Jesuit Karl Rahner hat das bereits 1966 prophezeit.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Aljona Hofmann

## 500 Jahre Reformation

Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen haben soll, zum 500. Mal. Damit wurde eine Bewegung geboren, die Deutschland, Europa und die Welt veränderte. Anlässlich dieses besonderen Jahrestages gibt es in diesem Jahr weltweit unzählige Veranstaltungen, Events und Gottesdienste.

Derzeit steht der **Europäische Stationenweg** im Fokus, der noch bis Mai 2017 an den wichtigsten Stätten der Reformation in Europa jeweils für 36 Stunden verweilt und am 20. Mai in Wittenberg in die **Weltausstellung Reformation** mündet. Die uns wohl nächste Station Riga wird am 18. März im Mittelpunkt stehen.

Vom 25. Mai bis 27. Mai wird es sechs **„Kirchentage auf dem**

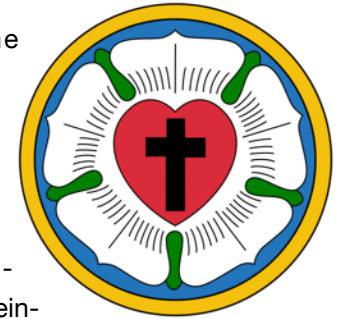
**Weg“** an Orten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen geben, die alle am 28. Mai 2017 in einen riesigen Festgottesdienst vor den Toren der Stadt Wittenberg münden.

Die wichtigsten **Informationen** zu den vielfältigen kirchlichen Veranstaltungen sind unter [luther2017.de](http://luther2017.de) und unter <https://r2017.org> zu finden, Aktionen der Ev.-Luth. Kirche Russlands unter [500reformation.ru](http://500reformation.ru)



## Gemeindeabend-Reihe zum 500. Reformationsjubiläum in Moskau

Wir, die Evangelische Emmausgemeinde Moskau, möchten uns an den Aktionen und Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum beteiligen. Für das Frühjahr 2017 ist eine Gemeindeabend-Reihe geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, mitzureden und mitzusingen.



### 1. Abend: Dienstag, 28. März 2017, 19 Uhr

„Die Welt um 1500 - Zeitgeist, Glaube, historische Zusammenhänge“, Vortrag mit anschl. Gespräch, Prof. Dr. Nikolaus Katzer, Leiter des DHI Moskau  
Ort: Aula der Deutschen Schule Moskau

### 2. Abend: Dienstag, 25. April 2017, 19 Uhr

„Luther“ - der Film (2004), mit kurzer Einführung in die Biographie Luthers durch Pfn. Aljona Hofmann  
Ort: Festsaal der Deutschen Botschaft Moskau

### 3. Abend: Donnerstag, 1. Juni 2017, 19 Uhr

„Wer singt, betet doppelt“ - der protestantische Glaube und die Musik  
Durch den Abend führt Huberta von Fritsch.  
Ort: Residenz des Botschafters (Powarskaja Ul. 46)

### 4. Abend: Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr

Luthers Reformation - und was haben wir davon?  
Ein Gespräch mit der Präses der EKD-Synode, Dr. Irmgard Schwaetzer und Pfarrerin Aljona Hofmann.  
Ort: Festsaal der Deutschen Botschaft Moskau

Wir bitten um Anmeldungen unter: [info@emmausgemeinde-moskau.de](mailto:info@emmausgemeinde-moskau.de)